

Inhaltsverzeichnis

Die Verschwörer wider die Ehe 3

<<< zurück | **Die Volkssagen von Pommern und Rügen** | weiter >>>

Die Verschwörer wider die Ehe

Cramer, Gr. Pomm. Kirch. Chron. III. S. 69.

Der erste Priester, der sich in **Pommern** nach dem Beispiele **Luthers** verehelichte, war Herr Dionysius Beigerow in **Treptow**. Als derselbe solches gegen den damaligen Glauben gethan hatte, erhoben die anderen Pfaffen ein großes Geschrei, und brachten bei dem Rathe in Treptow zu Wege, daß er sollte gefangen werden. Besonders übernahmen vier Herren aus dem Rath, den Geistlichen nicht zu warnen, sondern ihn zu überantworten. Zu mehrerer Befestigung beschworen sie dieß mit einem körperlichen Eide. Dafür wurden sie denn zum Theil hart bestraft. Denn der Hauptanführer von ihnen, da er in der nächsten Nacht darauf frisch und gesund sich hingelegt hatte, wurde am anderen Morgen mit umgedrehtem Halse todt im Bette gefunden. Einem Anderen war ein Gespenst erschienen, und er lag von da an in großer Bitterkeit des Todes, und konnte kein Wort reden, sondern nur mit den zwei Fingern, damit er geschworen hatte, ein Zeichen geben, als wollte er anzeigen, daß es um des Eides willen geschehen wäre. In der anderen Nacht starb er. Also hat Gott, da die Leute nun zur Erkenntniß kamen, dem Priester aus dem schweren Gefängniß geholfen.

Quelle: *J. D. H. Temme, Die Volkssagen von Pommern und Rügen, Berlin, 1840, In der Nicolaischen Buchhandlung*

[sagen](#), [temme](#), [temmepommern](#), [pommern](#), [treptowrega](#), [reformation](#), [ratsherr](#), [eid](#), [strafe](#), [genickbruch](#), [sterben](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:temmepommern088>

Last update: **2025/08/13 16:50**

